

Hohenfelder Mühlenau (FFH DE 1629-320)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 155 ha liegt zwischen Schönberg (Holstein) und Lütjenburg im Kreis Plön. Es umfasst den Lauf der Mühlenau mit angrenzenden Au-, Bruch- und Buchenwäldern sowie landwirtschaftlichen Nutzflächen zwischen dem Austritt aus dem Selenter See und seiner Einmündung in die Ostsee bei Hohenfelde.

Die Hohenfelder Mühlenau ist der natürliche Abfluss des Selenter Sees. Sie verlässt den See bei der Ortschaft Pülsen und mündet nach etwa 14 km bei Hohenfelde in die Ostsee. Die Au ist überwiegend naturnah mit Vorkommen Flutender Vegetation (3260) ausgeprägt. Sie ist lediglich auf relativ kurzen Strecken begradigt worden, allerdings zerschneiden zwei Mühlenstau ihre Lauf.

Der Oberlauf zwischen Pülsen und Köhn ist Lebensraum eines relativ großen Bestandes des Bachneunauges (*Lampetra planeri*). Auch hier ist der Lauf der Au bisher weitgehend ungestört, sodass ausreichend Lebensräume für den Laich und die Larven des Neunauges vorhanden sind.

Oberhalb von Hohenfelde durchfließt der Bach auf längerer Strecke einen bewaldeten Talraum. Neben Bruchwaldbeständen und Waldmeister-Buchenwald (9130) kommt auf den periodisch überschwemmten, bachnahen Standorten Auwald (91E0) vor, eine in Schleswig-Holstein sehr seltene, prioritäre Waldformation.

Mit den Moränen-Buchenwäldern (9130) findet sich ein weiterer Wald-Lebensraumtyp im Gebiet.

Im Mündungsbereich in die Ostsee sind kleinflächig Spülsäume (1210), zum Teil bewachsene Kies- und Geröllstände (1220) und kleinflächige Salzwiesen (1330) ausgeprägt.

Das Gesamtgebiet ist aufgrund seines repräsentativen Bestandes unterschiedlicher Lebensräume und des Vorkommens seltener Arten, unter anderem eines der größten Bestände des Bachneunauges innerhalb der kontinentalen Region Schleswig-Holsteins, besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel für die Hohenfelder Mühlenau ist die Erhaltung des relativ unverbauten Fließgewässers mit den begleitenden Au-, Bruch- und Buchenwäldern sowie der freien Einmündung in die Ostsee.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Hohenfelder Mühlenau** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte a des Gebietes](#)

[Übersichtskarte b des Gebietes](#)